

**Verlag**  
von  
**W. Spemann in Stuttgart.**  
[41364.]

**B. Neher's  
Fresken**

im  
**Schiller- und Goethezimmer**  
des  
**Residenz-Schlusses zu Weimar.**

Mit Text

von

**Wilhelm Lübke.**

Nach den Originalcartons photographirt

von

**Fr. Hanfstängl.**

20 Blatt Photographien in Folio mit ausführlichem Text complet in Prachtmappe  
40  $\text{fl}$ .

Mit dieser Publication denke ich ein Prachtwerk auf den Weihnachtsmarkt zu bringen, welches der Theilnahme des gebildeten Kunstfreundes von vornherein sicher ist.

Schon mehrfach hat man gesucht, die Fresken B. Neher's im Residenzschlosse zu Weimar, jene berühmten Darstellungen aus Schiller und Goethe, in die weitere Oeffentlichkeit zu bringen. Aber bisher hatte der Meister sich nie entschliessen können, die Cartons zur photographischen Aufnahme aus der Hand zu geben. Erst jetzt ist es uns gelungen, seine Zustimmung zu erreichen und so bieten wir hierdurch ein Werk von ganz hervorragender Bedeutung.

Für den Werth der Publication möge Ihnen die Thatsache dienen, dass Professor Wilhelm Lübke nicht nur die Herausgabe angeregt, sondern auch die Einführung des Werkes in die kunstliebende Welt selbst übernommen hat.

Die photographischen Aufnahmen nach den Originalcartons stammen aus dem Atelier von Fr. Hanfstängl in München und sind vortrefflich.

Das Werk wird sich in Format und Ausstattung an Ramberg's „Hermann und Dorothea“ (Folio-Buchausgabe) anschliessen. Die Ausstattung wird an würdiger Eleganz nichts zu wünschen übrig lassen.

Dr. Wustmann bringt in dem Seemann'schen Weihnachtskatalog eine längere Besprechung mit Abbildung.

Ist dieses Werk des hohen Preises wegen, welcher durch die grosse Zahl der Bilder (20 Blatt mit etwa 80 Darstellungen) vorgeschrieben war, leider nicht jeden Mitteln zugänglich, so bieten wir andererseits ein Werk von monumentaler Bedeutung. Der grosse Reiz der Bilder — Scenen, welche Jeder aus den Werken unserer grossen Dichter sofort erkennen wird —, der berühmte Name des Herausgebers erheben die Publication über den Werth der meisten für das einmalige Weihnachtsbedürfniss geschaffenen Prachtwerke. *Wir bieten ein Stück deutscher Kunst und deutscher Kunstgeschichte.*

Durch das Referat in Seemann's Weihnachtskatalog, wie durch eine Besprechung

Stierzigster Jahrgang.

in der Weihnachts-Ueberschau in Lützow's „Zeitschrift für bildende Kunst“, — beide Male unter Beifügung einer Abbildung — wird die Nachfrage zu Weihnachten lebhaft sein und bitte ich Sie, das Werk auf Ihrem Weihnachtslager nicht fehlen zu lassen.

Haben Sie die Güte, mir Ihre Bestellung schleunigst zukommen zu lassen, da ich wegen der (sehr viel Zeit beanspruchenden) Herstellung der 20 Blätter kurz vor Weihnachten nicht mehr werde liefern können.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 15. October 1873.

W. Spemann.

[41365.] In 8 Tagen erscheint:

**Religion, Moral, Naturwissenschaft.**

**Ein Mahnruf**

von

**H. Humm.**

Ca. 6 Bogen 8. Geh. 12  $\text{Ngr}$  ord., 9  $\text{Ngr}$  no., 8  $\text{Ngr}$  baar, u. 13/12.

Der Verfasser tritt mit scharfschneidender Feder dafür ein, daß eine „Glaubenslehre“ in keiner Weise mehr in den Schulen statthabe, daß dagegen der Wissenslehre durch Vermehrung des Unterrichts in der Naturwissenschaft in allen Classen der höheren und niederen Schulen ein größerer Platz eingeräumt werde.

Der Feldzug, den der Verfasser gegen alles Pfaffenhum eröfnet, wird ohne Zweifel eine heftige Polemik herbeiführen und wird die Schrift sicher Aufsehen erregen. Veräumen Sie daher nicht, sich zeitig mit Exemplaren zu versehen.

Leipzig, den 1. November 1873.

U. Menzel's Verlag.

**Für den Weihnachtstisch, für Leihbibliotheken und Lesezirkel.**

[41366.]

Zofingen, October 1873.

P. P.

Mitte November wird in meinem Verlage erscheinen:

**Dackfischens Reise in die Schweiz**

von

**C. Krenner,**

Verfasserin von:

„Aus dem alten Hause am Johannisplaz“.

Brosch. 4 Mk. 50 Pf., 1  $\text{fl}$  15  $\text{Ngr}$ , 5 Fr. 50 Cts.; geb. 5 Mk. 50 Pf., 1  $\text{fl}$  25  $\text{Ngr}$ , 6 Fr. 75 Cts.

Diese reizende Schrift wird nicht nur für die reifere weibliche Jugend eine willkommene Weihnachtsgabe bieten, sondern überhaupt von Jedermann mit dem größten Vergnügen gelesen werden und sollte deshalb auch in keiner Leihbibliothek und keinem Lesezirkel fehlen.

Herr Dr. Karl Frenzel spricht sich über die Erzählungen C. Krenner's folgendermaßen aus:

„Die Erzählungen C. Krenner's zeichnen sich durch die glückliche Erfassung und Schilderung des modernen Lebens aus. Der Fabel fehlt es nicht an Spannung und Verwickelung;

doch wird überall der Hauptton auf die Entwicklung der Charaktere gelegt. Dem Styl läßt sich Leichtigkeit, Klarheit und lebendiger Fluß nachrühmen. Nach allem gehören diese Erzählungen zu den bessern und gediegenern untrer Unterhaltungsliteratur.“

Berlin, im October 1873.

Karl Frenzel.

**Bedingungen.**

Bis zum Erscheinen baar 50%; nach Erscheinen baar 40% u. 11/10, in Rechnung 33 1/3%.

In Leipzig wird ausgeliefert.

Mit der höflichen Bitte, mich mit Ihren werthen Bestellungen beehren zu wollen, zeichnet

hochachtungsvoll

**C. Schauenberg-Ott**

(F. Blaser'sche Buchhandlung).

[41367.] In circa 14 Tagen erscheint in meinem Verlage:

**Schwarze Bilder**

aus

**Rom und der Campagna**

von

**Fritz Schulz.**

In Holzschnitt ausgeführt von Professor

H. Bürkner.

Mit Text

von

**Gustav Floorke.**

gr. 4. Eleg. cart. Preis 2  $\text{fl}$  ord., 1  $\text{fl}$  15  $\text{Ngr}$  netto, 1  $\text{fl}$  10  $\text{Ngr}$  baar.

Leipzig, 1. November 1873.

Alphons Dürr.

**Angebotene Bücher u. s. w.**

**Preisherabsetzung nur dem Buch- u. Antiquariatshandel gegenüber.**

[41368.]

Sealsfield, Charles, gesammelte Werke. Vollständige Octav-Ausgabe in 18 Thln. Geh. 31  $\text{fl}$  15  $\text{Ngr}$  od. 49 fl. 36 fr., für 4  $\text{fl}$  15  $\text{Ngr}$  od. 7 fl. 52 fr. baar.

— gesammelte Werke. Dritte durchgesehene Auflage. Taschen-Ausgabe in 15 Thln. oder 61 Bfgn. 16. 1845 u. 46. Geh. Die Bg. à 5  $\text{Ngr}$  od. 15 fr. 10  $\text{fl}$  5  $\text{Ngr}$  od. 15 fl. 15 fr., für 3  $\text{fl}$  od. 5 fl. 15 fr. baar.

Einzelne Erzählungen oder Bände werden in dieser Ausgabe nicht abgegeben. „Süden und Norden“ ist in diese Ausgabe nicht aufgenommen und nur in obiger Octav-Ausgabe enthalten.

Stuttgart.

**J. B. Metzler'sche Buchhdlg., Verl.-Cto.**

[41369.] P. Noordhoff in Groningen offerirt und sieht Geboten entgegen:

Vogt, zoologische Briefe, 2 Bde.